

## Johannes 1,14, 16 - 17

„14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.  
16 Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. 17 Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“

## Johannes 18,37

„37 Da fragte ihn Pilatus: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.“

## Was ist Wahrheit?

Jesus kommt, um die göttliche Wahrheit zu bezeugen und aufzudecken. Diese Wahrheit behandelt keine logischen oder theoretischen Sachverhalte. Sie ist ein Lebenszustand, der erfahren, offenbart, erlebt und getan wird. Es ist ein Beziehungs-Begriff.  
Die Wahrheit ist durch Jesus Christus **geworden**.

## Drei Punkte, die göttliche Wahrheit beschreiben:

1. **Gericht / Trennung von Gott**  
Gottes Wahrheit ist knallhart. Sie bringt unser Vorborgenes ans Licht. Das Gericht Gottes scheidet Licht von der Finsternis und zeigt wie weit wir von IHM entfernt sind.

## 2. Unsere Schwachheit / Gottes

1. **Stärke**  
Eine weitere, knallharte Wahrheit: Du bist schwach! Aus dir heraus kannst du nichts tun, was ewigen Wert hat.  
Aber Gott ist es möglich.  
Er möchte deine Schwachheit, damit du allein von ihm abhängig bist. Du kannst bei ihm abhängen. Deshalb gibt es zuerst die Scheidung von Licht und Finsternis.

## 3. Gottes Gnade und Liebe

1. **Gottes Gnade und Liebe**  
Gottes Wahrheit bleibt nicht beim Gericht und deiner Schwachheit stehen. Er deckt diese zunächst auf, damit wir niemals etwas in uns tragen, auf das Verlass wäre, sondern ständig aus seiner unerschöpflichen Fülle **Gnade um Gnade** nehmen und empfangen.  
Gottes Liebe ist so groß, dass er selbst schwaches Fleisch wird. Er wohnt sogar bei uns.  
Gnade ist ein Parallelismus zur Wahrheit. Es sind zwei Seiten einer Medaille. Wahrheit kann nur zusammen mit Gnade gelebt werden.

## Wahrheit vs. Lüge

Da die göttliche Wahrheit der Welt und uns Menschen unbekannt ist, benötigt diese einen Zeugen: Jesus Christus. Die „Wahrheit“ in der Welt wird von der Lüge bestimmt: eine Scheinwirklichkeit. Aber allein Gottes Wahrheit ist fest und zuverlässig und kann deine Lügen aufdecken.

## Gesprächsanregungen für Kleingruppen:

- Was ist Wahrheit für dich?  
Eher Theoriebegriff oder Lebenszustand?
- Hast du dich schon mal weit weg von Gott gefühlt? Hast du sein „Gericht“ zu spüren bekommen?
- Hast du dich schon mal selbst über deine Schwäche erschrocken? Welche Schwächen besitzt du? Wie gehst du damit um?
- Wie hast du Gottes Gnade und Liebe in deinem Leben erfahren?
- Welchen Lügen in deinem Leben glaubst du/ hast du geglaubt?
- Bist du gewordene Wahrheit?